

Georg-Ehnes-Schule

Sonderpädagogisches Förderzentrum

Dinkelsbühl

Georg-Ehnes-Schule Ulmer Weg 1 91550 Dinkelsbühl



Tel.: 09851 3210

Fax: 09851 7823

sekretariat@foerderzentrum-dinkelsbuehl.de

www.foerderzentrum-dinkelsbuehl.de

Dinkelsbühl, 25.05.20

Sehr geehrte Eltern,

ich hoffe, dass es Ihnen nach wie vor gut geht und dass Sie und Ihre Familien gesund sind.

Ich möchte Ihnen erneut **grundlegende Informationen** weitergeben:

Wiederaufnahme des Unterrichts nach den Pfingstferien:

Nach den Pfingstferien kehren alle Klassen und SVE-Gruppen zurück in die Schule nach den folgenden Maßgaben.

- Alle Schüler erhalten einen verkürzten Stundenplan von 8 Uhr bis 11:15 Uhr an vier Tagen in der Woche.
- Die Klassen werden in zwei Gruppen aufgeteilt, die sich wöchentlich abwechseln.
- Die Eltern erhalten von den Klassenlehrkräften die Info, wann ihr Kind in die Schule kommt.
- Kinder, die in eine Nachmittagsmaßnahme (oGTS oder HPT) gehen, gehen an den gebuchten Tagen in diese Betreuungen und kommen damit erst am Spätnachmittag nach Hause. Das Angebot der oGTS muss von den Eltern nicht wahrgenommen werden.
- Für die Schulfamilie wurde ein Hygienekonzept erstellt, in dem auch die Räumlichkeiten, Laufwege, Toiletten, Pausenzeiten und Pausenorte, sowie Gefährdungsbeurteilungen berücksichtigt wurden.

Jetzt noch **besonders wichtige Aspekte:**

- Eltern haben ihren Kindern ein Tuch oder eine Maske oder einen Schal mitzugeben, der dann auf Begegnungsflächen (sprich außerhalb des eigentlichen Unterrichts) oder bei der Unterschreitung des Sicherheitsabstandes von 1,5 Metern getragen werden muss.
- Eltern unterrichten ihre Kinder über die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes im Bus und leiten diese im Umgang mit dem gewählten Schutzmaterial an.



Tel.: 09851 3210

Fax: 09851 7823

sekretariat@foerderzentrum-dinkelsbuehl.de

www.foerderzentrum-dinkelsbuehl.de

- Eltern, deren Kinder oder ein anderes Haushaltsmitglied zu den **besonders gefährdeten Personenkreisen** (z.B. Alter, **Vorerkrankungen**) gehören müssen abwägen, ob sie ihr Kind in die Schule schicken wollen. Wenn Eltern dies nicht wollen halten diese bitte Rücksprache mit der Schule, bzw. der Klassenlehrkraft und entschuldigen einmalig für den notwendigen Zeitraum ihr Kind. Eine ärztliche Bescheinigung ist nicht notwendig.

- Schicken Sie Ihr Kind **auf keinen Fall in die Schule, wenn es Krankheitsanzeichen** aufweist. Entschuldigen Sie es spätestens morgens zwischen 7 Uhr und 7:30 Uhr. Dies gilt ganz besonders bei Krankheitsanzeichen, die mit „Erkältungssymptomen“ einhergeht. Sprechen Sie im Zweifelsfalle vorher mit uns, bevor Sie Ihr Kind in die Schule schicken.

- Seien Sie für uns, wenn Ihr Kind in der Schule ist **immer erreichbar!**

Notfallgruppen:

- Sollten Sie diese für Ihr Kind benötigen, bitten wir Sie uns mindestens mit einem Vorlauf von drei Tagen darüber zu unterrichten.

- Weiter benötigen wir die aktuellen Antragsformulare und eine Bestätigung des Arbeitgebers, sowie genaue Zeitangaben, wann und in welchem Umfang die Notfallgruppe benötigt wird.

Notfallgruppen in den Pfingstferien:

- Sollten Sie in den Pfingstferien eine Notfallbetreuung für Ihr Kind benötigen müssen Sie dies mit einem **Vorlauf von wenigstens einer Woche** beantragen. Das dafür notwendige Formular finden Sie auf der Homepage des Kultusministeriums.

Alles Gute und bleiben Sie gesund

Albert Schiepek, SoR